

Leitbild

**Kath.
Kindertagesstätte
St. Agnes ,
Dernbach**

**Stand:
März 2013**



Inhaltsverzeichnis:

„Hier bin ich Kind, hier darf ich ´s sein“ – unser Leitsatz	3
Wer sind wir?	4
Was ist uns wichtig in der Zusammenarbeit, innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung?	5
Welche Ziele verfolgen wir mit unserem katholischen Profil?	6
Was prägt uns ganz besonders?	7
Was wollen wir mit unserem kath. Profil für die Zukunft erreichen?	8

Mitgewirkt haben:

- die Elternschaft (Frau Smit)
- der Elternbeirat (Frau Schinzel, Frau Wegener)
- der Pfarrgemeinderat (Frau Kempf, Frau Gilles)
- das pädagogische Team der Kita St. Agnes
- der pastorale Raum Wirges, Dernbach und Ebernhahn (Frau Kessler)

Leitsatz:

**„Hier bin ich Kind,
hier darf ich ´s sein!“**

**Ihr Kind muss nicht werden wie sie.
Es muss nicht dem Bild entsprechen,
das sie sich von ihm machen.
Es ist ja umgekehrt:
Sie werden das Bild achten,
das Gott in ihr Kind gelegt hat
und auf das hin
es wachsen und gedeihen soll.**

Jörg Zink



Wer sind wir?

- Geschichtliche Entwicklung -

- 28.01.1888 Genehmigung der königlichen Regierung in Wiesbaden zur Errichtung einer „Kleinkinderbewahrschule“ in Dernbach
- 22.05.1888 Eröffnung der Kinderbewahrschule der Dernbacher Schwestern im Mutterhaus
- 1930 Nach mehreren Umzügen fand der Kindergarten eine längere Bleibe im St. Agneshaus in der Josefshausstrasse
- 1988 Feier zum 100jährigen Bestehen
- 1994 Übergabe der Trägerschaft (Arme Dienstmägde Jesu Christi) an die katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Dernbach
- 2000 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte durch die Ortsgemeinde Dernbach, da die Bausubstanz des alten Kindergartengebäudes stark beschädigt war.
- 2007 Reduzierung der Kindergruppen von vier auf drei Gruppen, wegen sinkender Geburtenzahlen
- 2008 Umwandlung einer Gruppe in eine „kleine Altersmischung“, mit Kürzung der Kinderzahl auf 65 (zwei Gruppen mit je 25 Kindern und die kleine Altersgemischte Gruppe mit 15 Kindern, davon sieben Kinder unter dem dritten Lebensjahr).
- 2011 Umwandlung einer Regelgruppe in eine „geöffnete Gruppe“ (= eine „geöffnete Gruppe“, eine Regelgruppe, eine „kleine altersgemischte Gruppe“).
- 2012 Umwandlung beider Regelgruppen in zwei „kleine geöffnete Gruppen“ (= eine „große geöffnete Gruppe“ und zwei „kleine geöffnete Gruppen“)
- 2013 Umwandlung der beiden „kleinen geöffneten Gruppen“ in „große geöffnete Gruppen“ (= drei „große geöffnete Gruppen“)



Was ist uns wichtig in der Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Einrichtung?

Wir wollen keine „Insel“ sein, uns ist die Zusammenarbeit mit Eltern, der Pfarrgemeinde und der Ortsgemeinde wichtig.

Innerhalb der Kindertagesstättenzeit ermöglichen wir den Kindern vielfältige religiöse und soziale Erfahrungen.

Dabei ist uns ein intensiver Austausch mit den Eltern wichtig, um die Erfahrungen der Kinder mit den Familien zu ergänzen und zu vertiefen.

Wir sind eingebunden in das Leben der Pfarr- und Ortsgemeinde in den unterschiedlichen Einrichtungen.

Gemeinde „leben“, als lebendiger Teil des Ganzen, führt alle zusammen!



Welche Ziele verfolgen wir mit unserem katholischen Profil?

Das Fundament unserer pädagogischen Arbeit ist das christliche Menschenbild! Das heißt: Jeden Menschen anzunehmen als der, der er ist, mit all seinen Stärken und Schwächen!
Alle Kinder sollen bedürfnisorientiert und an das „Offene Konzept“ angelehnt, lernen können. Im Vordergrund sehen wir die Selbstständigkeit des Kindes. Ebenso wichtig erachten wir die Partizipation des Kindes bei Entscheidungen und Entwicklungen in unserer pädagogischen Arbeit. Die Bildungsziele werden jeweils an die aktuelle Fassung der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen Rheinland-Pfalz angepasst.

Unsere Kinder sollen Eigeninitiative, Mitverantwortung, Toleranz, Akzeptanz und Mitbestimmung kennen- und je nach Entwicklung erlernen, um ein wertvolles, selbstbewusstes Mitglied unserer Gesellschaft zu werden.

Kinder mit Migrationshintergrund, Behinderung und in schwierigen familiären Situationen werden durch einfühlsame und besondere Zuwendung/Förderung integriert und in ihrem „anders sein“ akzeptiert.

Die Kinder lernen die Schöpfung zu achten und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen. Sie können staunen über die Gesetzmäßigkeiten der Natur, über die Vielfältigkeit der Dinge, über die Entwicklung des Lebens, über die wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen des Menschen.

Unsere kath. Kindertagesstätte ist eine Begegnungsstätte für Menschen verschiedener Kulturen, unterschiedlichster Herkunft und Religionen. Hier treffen sich „Jung und Alt“ zum Spielen, Singen, Feiern, Gestalten, Vorlesen und Erzählen. Wir erleben den Glauben im täglichen Miteinander, durch regelmäßige Gebete, Kinderwortgottesdienste und Feste im christlichen Jahreskreis in der Kita und mit der Pfarrgemeinde. Familienergänzend und –unterstützend möchten wir den Kindern Werte vermitteln und Geborgenheit geben.



Was prägt uns ganz besonders?

Unsere kath. Kindertagesstätte St. Agnes ist in der Pfarrgemeinde St. Laurentius ein Ort, an dem die Kinder vieles aus dem Leben Jesu und von Gott erfahren.

Bei dem jährlich stattfindenden Aktionstag treffen sich die Kitas des Pfarreienverbandes Wirges, Dernbach und Ebernahn um miteinander im Spiel und Gebet, im Gesang und Gottesdienst den Glauben in der Gemeinschaft zu erleben.

Für die Arbeit nach dem offenen Konzept stehen den Kindern helle, offene und ebenerdige Räumlichkeiten, sowie ein großzügiges Außengelände zur Verfügung. Auch Kinder unter drei Jahren finden in einer „Nestgruppe“ ihr Zuhause.

Während der Betreuung, die wir auch Ganztags anbieten, ermöglichen wir den Kindern an situationsorientierten Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

Die Vorschulkinder treffen sich zweimal wöchentlich in einem „Kinderparlament“. Sie werden dort in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt und gefördert.

Regelmäßige Fortbildungen sind Grundvoraussetzung für unsere Arbeit und Weiterentwicklung.



Was wollen wir mit unserem kath. Profil für die Zukunft erreichen?

Wir möchten,

- dass unsere Kinder einen gefestigten Glauben erleben können
- dass unseren Kindern die Werte des Miteinanders vermittelt werden
- den Kindern ein zukunftsorientiertes Lernen ermöglichen
- den Kindern eine glückliche und geborgene Heimat sein
- eine Familien- und Generationenverbindende Institution sein

... gerade im Hinblick auf den Wandel der Zeit, veränderte Familien- und Gesellschaftsstrukturen, individuellen Bedürfnissen und die persönliche Entwicklung.

Auf unserer Internetseite: www.wirges.de
([Verbandsgemeinde/Kindertagesstätten](#))
finden Sie weitere Informationen zu unserer Einrichtung.

Kath. Kindertagsstätte St. Agnes
Katharina-Kapser-Str. 1
56428 Dernbach
Tel.: 02602/7334
Fax: 02602/934211
Email: kita.st.agnes@t-online.de

